



Das Ausfüllen eines Änderungsantrages zur Behebung von Fehlern oder zur Erweiterung des fachlichen oder informationstechnischen Umfangs im OKSTRA ist ganz einfach:

1. Alle weißen Felder in der Tabelle zum Änderungsantrag ausfüllen. Umfangreichere Texte oder Abbildungen können als Anhang am Ende des Dokuments eingefügt werden.
2. Die Datei per Email an Antrag.OKSTRA@interactive-instruments.de schicken.

Innerhalb einer Woche sollten Sie eine Email-Bestätigung über den Eingang des Antrags einschließlich einer Änderungsnummer erhalten und den Antrag auf dem Server www.okstra.de wiederfinden. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte an die OKSTRA-Pflegestelle (siehe <http://www.okstra.de/kontakt.htm>).

1 Änderungsantrag

Änderung Nr.	A0131	Datum	23.02.2016
Kategorie	Erweiterung	Bearbeiter	Hettwer
Verfasser	Kemper	Firma/Behörde	NLStBV, Dez.13
Email	nikolaus.kemper@nlstbv.niedersachsen.de	Telefon	0511/ 3034-2016
Kurzbeschreibung	Modellierung von RAS-Verm-Objekten. Die RAS-Verm wird zurzeit überarbeitet. Ein Ziel ist es, die RAS-Verm-Objekte einheitlich zu definieren, um die Durchgängigkeit zu anderen Fachanwendungen zu gewährleisten.		
Ist-Zustand	In der noch gültigen RAS-Verm wird bisher insbesondere die zeichnerische Darstellung von den Objekten geregelt, wie sie insbesondere für den Entwurf oder die geodätische Bestandsdokumentation erforderlich sind. Im OKSTRA sind die meisten Objekte für diese Anwendungsfälle als allgemeine Geometrie-Objekte und zugehörige umfangreiche länderspezifische Fachbedeutungslisten definiert. Für nur wenige Objekte (Zaun, Mauer, ...) existieren bisher Objekt-Definitionen, wie sie der OKSTRA eigentlich fordert.		
Soll-Zustand	Die Prozesse und die daraus resultierenden Objekte sind festgelegt. Die örtlich vorhandenen realen Objekte (Fahrbahn, Lichtsignalanlage, Graben, ...) sollen geodätisch erfasst und in das vorgegebene Objektmodell überführt werden. Grundsätzlich besteht ein RAS-Verm-Objekt aus mindestens einer geometrischen Grundform sowie zugehörigen Attributen und ggf. Relationen. Geometrische Grundformen sind Punkt, Linie, Fläche, Volumen. Ein Objekt kann in Abhängigkeit der Aufgabenstellung aus mehreren unterschiedlichen geometrischen Grundformen bestehen. Da BIM (Building Information Modeling) auch in der Infrastrukturplanung zunehmend an Bedeutung gewinnt, werden vorhandene Prozesse, die Erstellung dreidimensionaler Modelle, die Visualisierung oder die Datenformate, die aus dem BIM resultieren, bei der RAS-Verm-Objektbildung berücksichtigt und fließen insofern auch in die OKSTRA-Modellierung ein. Dabei sind aktuelle BIM-Entwicklungen zu beachten.		



Bemerkungen	Unterlagen der bisher vorliegenden Modellierung für RAS-Verm-Objekte können zur Verfügung gestellt werden. Ansprechpartner ist: Joachim Brammer NLStBV, Dez. 13 Göttinger Chaussee 76a 30453 Hannover Tel. 0511 / 3034 – 2018 joachim.brammer@nlstbv.niedersachsen.de
--------------------	---

2 Änderungsvorschläge

Bearbeiter	Hettwer	Datum	23.02.2016
Vorschlag Nr.	1		
mögliche Maßnahme	Schaffung einer Möglichkeit zum OKSTRA-basierten Datenaustausch von RAS-Verm-Objekten		
Umfang und Art der Änderungen	zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehbar		
betroffene Produkte	zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehbar		
Auswirkungen			
Aufwand	zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehbar		
Bewertung			

3 Änderungsentscheid

Verfasser		Datum	
Entscheidung			

4 Änderungsmitteilung

Bearbeiter		Datum	
Beschreibung der Änderung			
Version			
Leitfaden zur Migration auf die neue Version			



Bemerkungen

5 Anhang

<Hier können ggf. Texte eingefügt werden, die den Rahmen der obigen Tabellen überschreiten.>